



ÖAS
Österreichische Arbeitsgemeinschaft für
systemische Therapie und systemische Studien
Gonzagagasse 11/3/19
1010 Wien
Tel. 01/212 41 35
Fax 01/218 25 68
e-mail: office@oeas.at
<http://www.oeas.at>

FACHSPEZIFIKUM
"SYSTEMISCHE FAMILIENTHERAPIE"
der ÖAS / Region Wien
Curriculum C 17
März 2006 - März 2010

Ausbildungsleitung

Dr. Sabine Klar
in Zusammenarbeit mit Henry Vorpapel

und dem weiteren Team der ÖAS-LehrtherapeutInnen:

Mag. Andrea Brandl-Nebhay
Dr. Corina Ahlers
Mag. Stefan Geyerhofer
Dr. Gerda Mehta
DSA Rita Vogel
DSA Hedwig Wagner
Dr. Ferdinand Wolf
Dr. Joachim Hinsch (emeritiert ab 2006)

Fallweise werden zur Vermittlung spezieller Inhalte externe Lehrkräfte eingeladen.

Methodische Ausrichtung

Die LehrtherapeutInnen sind bemüht, mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen ein Lernklima zu fördern, in dem das persönliche Erleben respektvoll reflektiert und individuelle Lernbedürfnisse der Auszubildenden berücksichtigt werden. Bei der Vermittlung der therapeutischen Praktiken werden eine Vielzahl von didaktischen Methoden eingesetzt, um die Lerninhalte auf unterschiedlichen Ebenen erfahrbar zu machen und die Herausbildung individueller therapeutischer Stile zu fördern. Im Zentrum der Ausbildung steht die Vermittlung einer therapeutischen Haltung, die vor allem gekennzeichnet ist durch

- ☞ Transparenz der Motive und Absichten der TherapeutIn
 - ☞ Bereitschaft zu Kooperation mit KlientInnen und Helfersystemen
 - ☞ Fokussierung auf die Lebenskenntnisse und Kompetenzen der KlientInnen.
- Die Ausbildung soll zur therapeutischen Arbeit mit Einzelpersonen, Paaren, Familien und anderen Systemen in vielfältigen Settings befähigen.

1. Ausbildungsabschnitt März 2006 bis März 2008

Der Ausbildungsvertrag kann bei Vorliegen aller Zugangsvoraussetzungen ab Frühjahr 2005 bzw. ein Jahr vor Beginn des Curriculums unterschrieben werden. Dies ermöglicht, ab diesem Zeitpunkt mit den Praktika und der Einzel-Selbsterfahrung zu beginnen.

Die ersten beiden Ausbildungsjahre sind prinzipiell für eine geschlossene Gruppe mit 12 – 14 TeilnehmerInnen konzipiert. Manchmal finden Blockseminare gemeinsam mit einer anderen Ausbildungsgruppe statt.

A) Ausbildungselemente in der Gruppe

☞ **Abendseminare:** *ca. 26 Abende pro Jahr (208 Stunden)*

Theorie, Methoden und Technik; Supervisionselemente (Integration der erforderlichen 30h Praktikumssupervision);
wöchentlich bis 14-tägig, jeweils Mittwoch von 17.00 bis 20.00h

☞ **Peergruppen:**

Kleingruppen mit jeweils ca. 4 Personen, ohne Leitung, Termine nach Vereinbarung (ca. monatliche Treffen)
Selbständiges Erarbeiten von Literatur, Einüben von Techniken, Diskussion, Formulierung von Fragen oder Anliegen an die Lehrenden

☞ **Blockseminare:** *9 bis 10 Blöcke /Jahr (136 Stunden Theorie / 100 Stunden Selbsterfahrung)*

Theorie, Methoden bzw. Gruppenselbsterfahrung an Wochenenden

Seminare à 10 Stunden:	Fr 17-20h, Sa 9-14h
Seminare à 15 Stunden:	Fr 17-20h, Sa 9-19h
Seminare à 20 Stunden:	Fr 17-20h, Sa 9-19h30, So 9-13h

~~✂~~ **Evaluation: 2 Blöcke (40 Stunden)**

Am Ende jedes Ausbildungsjahres findet ein Reflexionsseminar statt, das in Einzel- und Gruppengesprächen der Evaluation und gegenseitigen Rückmeldung dient.

B) Individuelle Ausbildungselemente

~~✂~~ **Einzel-Selbsterfahrung (Lehrtherapie):** insgesamt **80 Stunden**, aufgeteilt über die gesamte Ausbildungszeit (im ersten Abschnitt sollten davon etwa 40h absolviert werden); nach individueller Vereinbarung mit einer LehrtherapeutIn aus einem der drei "systemischen" Ausbildungsvereine ÖAS, Lehranstalt der Erzdiözese und ÖAGG/Sektion Familientherapie. Wechsel der LehrtherapeutIn ist möglich.

~~✂~~ **Praktika:**

150 Stunden klinisches Praktikum

250 Stunden allgemeines psychotherapeutisch-psychosoziales Praktikum

150 Stunden systemisches Praktikum

Zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen verlangt die ÖAS für das systemische Praktikum, dass in der Praktikumsstelle zumindest eine anerkannte systemische FamilientherapeutIn tätig ist und gemäß der systemischen Methode gearbeitet wird.

Abschluss des 1. Ausbildungsabschnitts

Zur Erlangung des **Status „PsychotherapeutIn in Ausbildung unter Supervision“** ist nachzuweisen:

- ~~✂~~ Teilnahme an den angebotenen Block- und Abendseminaren des ersten Ausbildungsabschnitts.
- ~~✂~~ Absolvierung eines Großteils der erforderlichen Praktika.
- ~~✂~~ Nachweis von etwa der Hälfte der Einzelselbsterfahrungstunden (ca. 40h).
- ~~✂~~ Erfüllung der Evaluationskriterien (z.B. Protokolle über therapeutische Gespräche, theoretische Arbeit, Live-Gespräch auf Video oder Tonband).

Als Zwischenzeugnis erhalten Sie ein **Zertifikat** über alle bis dahin absolvierten Ausbildungsschritte.

Der Status "PsychotherapeutIn in Ausbildung unter Supervision" ermöglicht, mit eigenständiger psychotherapeutischer Tätigkeit unter begleitender Supervision zu beginnen. Nach dem Psychotherapiegesetz müssen 600h Stunden psychotherapeutischer Arbeit nachgewiesen und protokolliert werden.

2. Ausbildungsabschnitt ab dem 3. Jahr

Ab dem 3. Ausbildungsjahr können Sie die Ausbildung individueller gestalten und das für Sie und Ihre Lebenssituation passende Tempo wählen. Die Ausbildung kann frühestens in 4 Jahren abgeschlossen werden, oder aber auch länger dauern. Es gibt nun keine geschlossene Ausbildungsgruppe mehr, stattdessen kontinuierliche Arbeit in Kleingruppen ("Praxisseminare") und individuell aus dem ÖAS-Angebot wählbare Wochenendseminare ("Modulsystem").

A) Ausbildungselemente in Gruppen:

~~☞~~ **Praxisseminare: 200 Stunden**

Diese Gruppen werden jährlich neu zusammengestellt und bestehen aus 5 bis 8 AusbildungsteilnehmerInnen (die u.U. den ersten Ausbildungsabschnitt in unterschiedlichen Curricula absolviert haben) sowie einer LehrtherapeutIn.

Inhalte: Supervision der eigenständigen psychotherapeutischen Tätigkeit, Hilfe bei und Rückmeldung zu Therapieprotokollen, Vertiefung des Theorie- und Methodenverständnisses, Literaturdiskussion, 2 Live-Supervisionen (ev. anhand von Videos), Planung der Abschlussarbeit

~~☞~~ **Theorieseminare: 130 Stunden** in Blöcken à 15 Stunden, individuell zu belegen; offene Gruppen mit TeilnehmerInnen aus anderen Curricula und fertigen PsychotherapeutInnen

~~☞~~ **Gruppenselbsterfahrung: 80 Stunden** in Blöcken à 20 Stunden, individuell zu belegen; ebenfalls offene Gruppen

~~☞~~ **Evaluation im 3. Ausbildungsjahr: 20 Stunden**

B) Individuelle Ausbildungselemente:

~~☞~~ **Supervision: 60 Stunden**

Supervision der 600h eigenständiger psychotherapeutischer Tätigkeit mit Protokoll, einzeln oder in Kleingruppen (max. zu dritt) bei einer LehrtherapeutIn der ÖAS. Insgesamt sind im 2. Abschnitt 260 h Supervision zu absolvieren: 200 h davon im Praxisseminar, 60 h in dem hier dargestellten Setting.

~~///~~ **Einzel-Selbsterfahrung (Lehrtherapie):**

weiterlaufend wie im 1. Abschnitt, insgesamt sind zur Erlangung des Abschlusses 80 Stunden nachzuweisen.

Die Beratungsstelle des VFB in der Lustkandlgasse 50, 1090 Wien steht Studierenden ab dem 2. Abschnitt als Praxis-Stelle zur Verfügung (unter Live-Supervision einer Lehrtherapeutin: Rita Vogel; 1x/ Woche bis 1x/ 14 Tage; Di ab 16h).

Abschluss der Ausbildung

Die Verleihung des ÖAS-Zertifikats berechtigt zur Einreichung um Anerkennung als PsychotherapeutIn beim zuständigen Bundesministerium. Für den Abschluss erforderlich sind:

- ~~///~~ Nachweis aller angeführten Ausbildungsschritte
- ~~///~~ 2 Live-Supervisionen oder Besprechung von 2 Therapiegesprächen auf Video
- ~~///~~ zwei Falldokumentationen
- ~~///~~ eine theoretische Arbeit
- ~~///~~ Sichtung aller absolvierten Ausbildungsschritte durch die dafür zuständige Ausbildungsleitung bzw. Praxisseminarleitung

Kosten der Ausbildung C17

Auswahlverfahren.....€
290,-

Die Kosten für das Auswahlverfahren sind spätestens nach dem 1. Auswahlgespräch zu bezahlen.

Curriculumskosten (an die ÖAS/Ausbildungskonto zu bezahlen):
für den ersten Ausbildungsteil..... € 8.720,-
für den zweiten Ausbildungsteil..... € 8.000,-

Mitgliedschaft in der ÖAS (an die ÖAS/Verein zu bezahlen):
derzeit € 50,- pro Jahrca. € 200,-

Zusätzlich anfallende Kosten (extern zu bezahlen):

Supervision der 600 h Psychotherapeutischer Praxis
(60 h, berechnet für 3er-Gruppen).....ca. € 1.400,-
Einzel-Selbsterfahrung (80 h).....ca. € 5.600,-

Gesamtkosten (geschätzt) ca. €24.210,-

Die Curriculumskosten sind quartalsweise zu bezahlen:

Vierteljährliche Raten im 1. Ausbildungsabschnitt: € 1.090,-
Vierteljährliche Raten im 2. Ausbildungsabschnitt: € 1.000,-

Information - Anmeldung - Auswahlverfahren

Zum besseren Kennenlernen der ÖAS sind Sie herzlich eingeladen durch unsere Website zu surfen (www.o eas.at) und Veranstaltungen wie z.B. den Wiener Jour fixe zu besuchen. Das aktuelle Vortragsprogramm finden Sie auf der Homepage unter „News & Termine“. Mit weiteren Fragen zur Ausbildung wenden Sie sich bitte an das ÖAS-Sekretariat oder direkt an die Ausbildungsleiterin (s.u.).

Zur **Anmeldung** senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen an die ÖAS:

- ~~☒~~ Kurzdarstellung Ihrer Motivation zur Ausbildung
- ~~☒~~ Lebenslauf
- ~~☒~~ Foto
- ~~☒~~ Relevante Zeugnisse in Kopie: Studien-/ Ausbildungsabschluss, ev. Zulassung des zuständigen Bundesministeriums, Propädeutikumszeugnis

Das **Auswahlverfahren** (Kosten: € 290,-) besteht aus

- ~~☒~~ ein bis zwei Einzelgesprächen mit einer Lehrtherapeutin/einem Lehrtherapeuten der ÖAS
- ~~☒~~ der Teilnahme an einer Auswahlgruppe

Die endgültige **Entscheidung** über die Aufnahme fällt das Team der Wiener LehrtherapeutInnen. Ab diesem Zeitpunkt kann der Ausbildungsvertrag unterzeichnet und mit Ausbildungsteilen (Einzelselfsterfahrung; Praktikum) begonnen werden.

Ausbildungsleitung

Dr. Sabine Klar

Psychotherapeutin (system. Familientherapie), Humanethologin
Tel. 320 78 17 (Institut für angewandte Menschenkunde)
Fax: 320 78 17
Arbeitsstelle: Institut für Ehe- und Familientherapie,
Praterstraße 40, 1020 Wien, Tel. 214 74 33
Email: klar@iam.or.at; sabine.klar@wiso.or.at

Henry Vorpapel

Psychotherapeut (system. Familientherapie), Sozialpädagoge

Näheres zu den LehrtherapeutInnen sowie Publikationslisten finden Sie auch unter www.oeas.at/LehrtherapeutInnen.

Wien, November 2004